I ANDESHALIPTSTAD													
	T		AT	7	TO	TT	A .	TTT	חח	700	TA	T	
		1	IM	1 1	14	. 1-4	Δ	1 1 1	-	•	1 4	1 3	



## SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 1 -V- 3 0 - 0 0 1 1

	,	(,	Jahr-V-Amt-Nr.)			
Betr	eff:	Dezernat(e)	II			
Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Wiesbaden-						
	od/Auringen.	n	**			
Anla	ge/n siehe Seite 3		£			
□В€	ericht zum Beschluss Nr. vom					
Stell	ungnahmen					
Per	sonal- und Organisationsamt	nicht erforderlich .	erforderlich C	1		
Kän	nmerei	reine Personalvorlage	○ → s. unten •			
Rec	htsamt	nicht erforderlich .	erforderlich C			
Um	weltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich	erforderlich C			
Frai	uenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich .	erforderlich C			
	- der HGO	nicht erforderlich	erforderlich C			
Stra	ßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich	erforderlich C			
Pro	jekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich   •	erforderlich			
Son	nstige:	nicht erforderlich	erforderlich C	)		
Bera	atungsfolge		DL-Nr.			
Done			(wird von Amt 16 au	sgefüllt)		
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich .	erforderlich	5		
	Kommission	nicht erforderlich .	erforderlich	J .		
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich .	erforderlich	Ì		
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich .	erforderlich	1		
	Magistrat	Tagesordnung A C	Tagesordnung B	•		
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magist	ratsmitglieder [			
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich	erforderlich 6			
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich	nicht öffentlich			
		wird im Internet/Pl	WI veröffentlicht			
	tätigung Dezernent		w ,	*		
	Franz	/ 7				
Ver	merk Kämmerei	Wie	sbaden,			
	tellungnahme nicht erforderlich			_		
	Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtli	chen Voraussetzungen.	Imholz Stadtkämmerer			

A Finanzielle Auswirkungen
Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind $oxtimes$ $keine$ finanziellen Auswirkungen verbunden.
finanzielle Auswirkungen verbunden. (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)
I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat
HMS-Ampel
abs.:in %:
In %:
II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat
Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung
Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.:
in %:
III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage
Es handelt sich um
budgettechnische Umsetzung
IM CO Jahr Bezeichnung Gesamt- kosten in € darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in € Sperre, Ertrag) in € Kontierung (Objekt) Kontierung (Kontierung (Kontie
Summe einmalige Kosten:
Summo chimaligo (Coston).
Summe Folgekosten:
Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Seite 2 der Sitzungsvorlage Nr. 2 1 -V- 3 0 - 0 0 1 1

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme:

Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Die Sitzungsvorlage dient der Vorbereitung der Besetzung des Amtes der Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Wiesbaden-Naurod/Auringen.

Anlagen:

## C Beschlussvorschlag:

Als Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Wiesbaden Naurod/Auringen wird

Herr Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer, Obergasse 73, 65207 Wiesbaden

gewählt.

Das Wahlergebnis ist der Präsidentin des Amtsgerichts zur Bestätigung der Schiedsperson vorzulegen.

## **D** Begründung

Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Schaffung der Voraussetzung für die Besetzung des Amtes der Schiedsperson im Schiedsamtsbezirk Wiesbaden-Naurod/Auringen.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Entscheidung hat keine Auswirkungen auf künftige demografische Entwicklungen.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Amtszeit der Schiedsperson Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer endet am 15. Dezember 2021. Es ist daher erforderlich, das Amt neu zu besetzen.

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Naurod hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14. September 2021 mit Beschluss Nr. 0067 Herrn Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer zur Wahl vorgeschlagen.

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Auringen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 15. September 2021 mit Beschluss Nr. 0056 Herrn Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer zur Wahl vorgeschlagen.

Die Beschlüsse der Ortsbeiräte und die schriftliche Einverständniserklärung des Betroffenen liegen vor.

Die Bezirksvereinigung Wiesbaden-Rheingau des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen ist zu dem Vorschlag gehört worden und hat der Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer zugestimmt.

Die Voraussetzungen für die Wahl von Herrn Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer durch die städtischen Körperschaften sind erfüllt. Im Falle der Wahl ist Herr Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer der Präsidentin des Amtsgerichts zur Bestätigung vorzuschlagen.

## V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Alternativen sind nicht vorhanden.

Wiesbaden, 19.4. TOZI

Dr. Franz Bürgermeister